

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Annette v. Droste-Hülshoff

Wormstall, Joseph

Münster, 1897

Illustration: Haus Hülshoff

[urn:nbn:de:bsz:31-239247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-239247)

stätten zu Hülshoff, Rüschaus, Münster, Meersburg am Bodensee, daß wir sie kundig und stetig begleiten können auf ihren Reisen und längeren Aufenthalten, sei's bei denen von Harthausen auf Bökendorf und Abbenburg in Gesellschaft und Zusammenarbeit mit Jacob und Wilhelm Grimm, sei's zu Bonn am Rhein im Gelehrtenkreise ihres Veters, des Professors Clemens von Droste und an der Seite des jungen Germanisten und Dichters Simrock, oder im Circle genialer, damals in Bonn lebender Frauen Johanna und Adele Schopenhauer, Frau Sibylla Mertens, sei's auf der alten Meersburg bei Laßberg, Uhlund und Schwab, sei's endlich in der ihrem Vaterhause benachbarten Stadt Münster, wo sie in ihrer Jugendzeit an den alten Hainbunds dichtern, dem Grafen Friedrich Stolberg und



Haus Hülshoff.

Matthias Sprickmann, an der hochpoetisch veranlagten Generalin von Thielmann und an der gefeierten „Dichterin Westfalens,“ Frau Katharina Schücking, Levins Mutter, die besten Lehrer und die treuesten Freundinnen fand; wo sie im gereiften Alter den Mittelpunkt eines Schriftstellerkreises bildete, in welchem Henriette und Elise von Hohenhausen, (Frau Reg.-Rat Rüdiger) die märkische Dichterin Elise von Bornstedt, dann Schlüter, Schücking, Junkmann, Carvacchi, gefeierte Namen waren.

Neue Entdeckungen für den Verlauf ihres Lebens und Schaffens können daher zu den beinahe erschöpfenden Darstellungen Hüffers¹⁾ und Kreitens²⁾ kaum noch gemacht werden. Über ihr inneres Leben und Weben, ihr Zürnen und Lieben, über die Gründe der allmählichen, oft jähen Wandlungen in ihrer Kunstform, über

¹⁾ Annette v. Droste-Hülshoff und ihre Werke. Gotha, F. A. Perthes, 1887.

²⁾ A. v. Dr. Leben und gesammelte Werke. 1. Bd. Paderborn, Schoeningh 1887.